



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées
Berne-Jura-Soleure

Sozial-Diakonie
Gebärdensprache

Gottesdienste und Anlässe

1. Quartal 2022



Es gelten jeweils die aktuellen Vorschriften gegen die Covid-19-Pandemie der Behörden.

Leitartikel

In der deutschen Sprache brauchen wir viele Bilder. Sprache wird durch Künstler dann wieder zu Bildern. Ein typisches Beispiel ist das Titelbild. Es ist im Original in der Kirche Hilferfingen zu finden. Es zeigt Moses, welcher mit Hörnern abgebildet ist. Natürlich ist die Reaktion vieler auf das Moses-Bild mit Hörnern erst einmal Verwunderung. Wir sind daran gewöhnt, dass nur böse Wesen, wie Dämonen, auf diese Weise dargestellt werden. Daher gibt es auch Leute, die denken, das sei ein Mangel an Respekt gegenüber einer der grössten Figuren des Ersten Testaments.

Sicherlich handelt es sich aber nicht um einen Mangel an Respekt oder um einen Fehler des Malers. Zumindest nicht ganz. Um die Hörner zu erklären, müssen wir viele Jahrhunderte vor die Geburt des Künstlers zurückgehen. Genauer gesagt ins vierte Jahrhundert.

Am Ende des vierten Jahrhunderts fertigte der Kirchenvater und Kirchenlehrer Hieronymus eine monumentale Übersetzung der Bibel aus dem Griechischen und Hebräischen ins Lateinische an. Die Übersetzung dauerte 40 Jahre und war gelungen, so dass sie über Jahrhunderte als die offizielle Bibel der Kirche galt. Und obwohl sie gut war, schlichen sich doch Fehler ein. Einer dieser Fehler ist der Ursprung der Hörner des Moses.

Als der heilige Hieronymus Exodus 34,35 übersetzte, stiess er auf ein Wort, das aus den Buchstaben KRN (im Hebräischen werden keine Vokale geschrieben) gebildet war. Dieses Wort

Leitartikel

kann als keren (glänzend, leuchtend, hell, mit Strahlen versehen) oder als karan (Horn) interpretiert werden.

Heute wird übersetzt: „ ... sein Gesicht war strahlend hell“.

Der heilige Hieronymus aber übersetzte auf eine andere Weise: "Die Söhne Israels sahen, dass das Antlitz des Mose gehörnt war."

Michelangelo gestaltete auch eine Statue von Moses mit Hörnern. Zur Zeit von Michelangelo war der Übersetzungsfehler schon bekannt. Aber es gab so viele Bilder von Moses mit den Hörnern. Darum wählte er auch die Hörner, weil die Menschen wussten: der Mann mit den Hörnern ist Moses. Das war das Erkennungszeichen für Moses.

Welchen Bildern und Geschichten folgen wir heute? Wem schenke ich glauben?

Folge ich weiter alten Vorstellungen oder nehme ich neue Erkenntnisse an? Erkenntnisse, welche vielleicht nach ein paar Jahren wieder durch neue Betrachtungsweisen überholt sind.



Leitartikel



In der Gebärdenwelt hat sich in den letzten Jahren einiges verändert. Ein älterer Mann erklärte mir vor Jahren mit vielen Gebärden, dass er nicht gebärde. Er hatte gelernt: Mit Hörenden braucht man nur die Lautsprache, sonst gibt es Schläge auf die Finger. Heute werden Gebärden ganz selbstverständlich gebraucht.

In der Gebärdensprache sind viele Gebärden in den vergangenen Jahren dazu gekommen und einige sind verschwunden. Vor allem Gebärden, welche verletzend oder abschätzig waren. Ich erlebe die Gebärdenwelt als dynamisch und nicht im Alten behaftet.

Seit August 1991 bin ich in dieser Gebärdenwelt unterwegs. Ich habe dabei viele verschiedene Menschen mit unterschiedlichen Geschichten kennengelernt. Diese Menschen haben mir geholfen, mich in einer mir zuvor fremden Kultur zurecht zu finden. Am 1. Advent 2021, dem Beginn des neuen Kirchenjahres, wurde ich mit einer Feier für diese dreissig Jahre überrascht. Ich danke für das Fest. Ich danke der Gebärdengemeinschaft für das jahrelange Mittragen. Ich danke auch meinen Arbeitgeberinnen, der reformierten und seit August 2021 auch der katholischen Kirche, dass sie die Gebärdensprache fi-

Leitartikel



finanzieren. Dieses solidarische Tragen ist in der heutigen Zeit sehr wertvoll.

Hier noch eine kleine Geschichte als Notvorrat. Es ist eine Legende, welche so nicht in der Bibel zu finden ist. Viele dieser Geschichten sind trotzdem lehrreich.

Eines Tages schimpften einige Zeitgenossen über Jesus, als er durch ihren Ort ging. Aber er antwortete, indem er in ihrem Namen Gebete sprach.

Jemand sagte zu ihm: „Du hast für diese Menschen gebetet; fühltest du denn keinen Zorn gegen diese?“ Er antwortete: „Ich konnte nur das geben, was ich bei mir hatte.“

Ich wünsche uns allen, dass wir immer genug Glaube, Liebe und Hoffnung mit uns tragen.

Andreas Fankhauser

Gottesdienste

Januar 2022

Sonntag, 09. Januar 2022, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Haus der Kirche, Bern

Pfarrerinnen Annemarie Hänni, Diakon Andreas Fankhauser

Cornelia Knuchel und Manuel Pasquinelli

Montag, 10. Januar 2022, 19.30 Uhr

Gottesdienst

Stiftung Uetendorfberg

Diakon Andreas Fankhauser

Mittwoch, 12. Januar 2022, 15.00 Uhr

Gottesdienst

Domizil Wohnheim Belp

Diakon Andreas Fankhauser

Mittwoch, 26. Januar 2022, 17.00 Uhr

Gottesdienst

Haus der Kirche, Bern

Pfarrerinnen Annemarie Hänni und Cornelia Knuchel



Gottesdienste

Februar 2022

Mittwoch, 02. Februar 2022, 15.00 Uhr

Gottesdienst

Kirchli Bärau

Diakon Andreas Fankhauser

Sonntag, 06. Februar 2022, 14.00 Uhr

Kirchensonntag mit der Gemeinde in Langnau,

Begegnungstag

Gebärdenkirche und Kirchengemeinde Langnau

Montag, 14. Februar 2022, 19.30 Uhr

Gottesdienst

Stiftung Uetendorfberg

Diakon Andreas Fankhauser

Mittwoch, 16. Februar 2022, 15.00 Uhr

Gottesdienst

Domizil Wohnheim Belp

Diakon Andreas Fankhauser

Mittwoch, 23. Februar 2022, 17.00 Uhr

Gottesdienst

Haus der Kirche, Bern

Pfarrerin Annemarie Hänni und Cornelia Knuchel

Gottesdienste

März 2022

Sonntag, 06. März 2022, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Haus der Kirche, Bern

Pfarrerin Annemarie Hänni

Montag, 14. März 2022, 19.30 Uhr

Gottesdienst

Stiftung Uetendorfberg

Pfarrerin Annemarie Hänni

Mittwoch, 16. März 2022, 15.00 Uhr

Gottesdienst

Domizil Wohnheim Belp

Pfarrerin Annemarie Hänni

Mittwoch, 23. März 2022, 17.00 Uhr

Gottesdienst

Haus der Kirche, Bern

Diakon Andreas Fankhauser



Gottesdienste

**Sonntag, 09. Januar 2022, 10.00 Uhr
Gottesdienst zum Jahresanfang**

Thema: Jahreslosung 2022

Jesus Christus spricht: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“

Joh 6,37

Haus der Kirche, Altenbergstrasse 66, Bern

**Sonntag, 06. Februar 2022, 14.00 Uhr
Begegnungstag am Kirchensonntag**

„Ich-Du-Wir: Sich in die Gemeinschaft einbringen“



Gebärdenkirche und Kirchgemeinde Langnau

Spiritualität

**Sonntag, 06. März 2022, 10.00 Uhr
Gottesdienst**

Frei in unseren Beziehungen
Gleich in unserer Vielfalt
Schwesterlich
In unserer Buntheit

Haus der Kirche, Altenbergstrasse 66, Bern



Spiritualität



Alltagssegen

Mögest du die kleinen
Wegweiser des Tages nie übersehen;
den Tau auf den Grasspitzen,
den Sonnenschein auf deiner Tür,
die Regentropfen im Blumenbeet,
das behagliche Buckeln der Katze,
das Wiederkäuen der Kuh,
die Grübchen im Gesicht des lachenden Kindes,
die schwierige Hand des Nachbarn,
die interessanten Linien im Gesicht der Nachbarin,
die dir einen Gruss zuwinken.
Möge dein Tag durch viele kleine Dinge
gut und gross werden.

Nach einem irischen Segenswunsch

Spiritualität

Gesprächskreis „Fragen zur Bibel“



Mittwoch, 19. Januar 2022, 16.30 Uhr
Mittwoch, 16. Februar 2022, 16.30 Uhr
Donnerstag, 10. März 2022, 16.30 Uhr

Im Haus der Kirche, Altenbergstrasse 66, in Bern,
Raum 117 – Elisabeth Bachmann.

Pfarrerin Annemarie Hänni

Bibeltreff



Mittwoch, 12. Januar 2022, 17.00 Uhr,
Andreas Fankhauser
Mittwoch, 09. März 2022, 18.00 Uhr,
Annemarie Hänni

Im Haus der Kirche, Altenbergstrasse 66, in Bern,
Raum 117 – Elisabeth Bachmann

Spiritualität

Halb eins – Wort Musik Stille



Mittwoch, 09. Februar 2022, 12.30 Uhr
Heiliggeistkirche Bern, Spitalgasse 44

Eine Dolmetscherin wird in Gebärdensprache übersetzen.

Pfarrerin Annemarie Hänni



Ich hebe meine Augen zu den Bergen.

Woher kommt meine Hilfe?

Meine Hilfe kommt von der Ewigen,
die Himmel und Erde gemacht hat.

Ps 121,1.2

Veranstaltungen

Stricken

Freitag, 4. März 2022, 14.00 - 17.00 Uhr



mit Caroline Lerch, Doris de Giorgi
und Cornelia Knuchel

Tabuthema

Freitag, 1. April 2022, 15.00 Uhr



Psychische Gesundheit

Veranstaltungen

**Mittagstisch,
im Haus der Kirche, Altenbergstrasse 66, Bern
Raum 117 - Elisabeth Bachmann**

Alle, die Lust und Zeit haben, sind herzlich zu diesem Essen
eingeladen. Das Essen beginnt um 12.00 Uhr.

Anmeldung bis Mittwoch um 12.00 Uhr
an hbgs@refbejus.ch oder SMS an 079 811 34 64

Stern= Aktivierung mit Chantal Bussinger*

Donnerstag,	06. Januar 2022	Cornelia Knuchel
Donnerstag,	13. Januar 2022	Andreas Fankhauser
Donnerstag,	20. Januar 2022	Cornelia Knuchel
Donnerstag,	27. Januar 2022 *	Andreas Fankhauser
Donnerstag,	03. Februar 2022	Cornelia Knuchel
Donnerstag,	10. Februar 2022	Andreas Fankhauser
Donnerstag,	17. Februar 2022 *	Andreas Fankhauser
Donnerstag,	24. Februar 2022 *	Cornelia Knuchel
Donnerstag,	03. März 2022	Andreas Fankhauser
Donnerstag,	10. März 2022 *	Cornelia Knuchel
Donnerstag,	17. März 2022	Andreas Fankhauser
Donnerstag,	24. März 2022 *	Cornelia Knuchel
Donnerstag,	31. März 2022	Andreas Fankhauser

Veranstaltungen

Schlaue Füchse – Generation 50 plus

Freitag, 21. Januar 2022, 15.00 Uhr
Solbad Schönbühl

Freitag, 18. Februar 2022, 11.00 Uhr
leichter Winterspaziergang

Freitag, 18. März 2022, 17.00 Uhr
Elektromobilität
im HdK*

Flinke Wiesel



Freitag, 04. Februar 2022, 07.30 Uhr
Mit Ski und Snowboard ins weisse Hochland

Freitag, 25. Februar 2022, 08.00 Uhr
Schneeschuhwanderung im Jura

Flyer folgen vor den Anlässen.

Andreas Fankhauser und Cornelia Knuchel

Voranzeigen / Agenda

Gottesdienste

April 2022

Sonntag, 03.04.2022, 10.00 Uhr, HdK* Bern

Sonntag, 10.04.2022, Vormittag, Goldene Konfirmation, Uetendorf

Montag, 11.04.2022, 19.30 Uhr, Stiftung Uetendorfberg

Mittwoch, 13.04.2022, 15.00 Uhr, Domizil Wohnheim Belp

Karfreitag, 15.04.2022, 10.00 Uhr, HdK* Bern

Mai 2022

Sonntag, 01.05.2022, 10.00 Uhr, HdK* Bern

Mittwoch, 04.05.2022, 15.00 Uhr, Kirchli Bärau

Montag, 09.05.2022, 19.30 Uhr, Stiftung Uetendorfberg

Mittwoch, 11.05.2022, 15.00 Uhr, Domizil Wohnheim Belp

Sonntag, 22.05.2022, 10.00 Uhr, HdK* Bern

Juni 2022

Sonntag, 05.06.2022, 10.00 Uhr, HdK* Bern

Montag, 13.06.2022, 19.30 Uhr, Stiftung Uetendorfberg

Mittwoch, 15.06.2022, 15.00 Uhr, Domizil Wohnheim Belp

Mittwoch, 22.06.2022, 18.00 Uhr, HdK* Bern

Spiritualität

Halb-eins — Musik-Wort-Stille

Mittwoch, 04. Mai 2022, 12.30 Uhr

Heiliggeistkirche Bern,

Johannisnacht

Samstag, 18. Juni 2022

HdK* Bern

Voranzeigen / Agenda

Bibeltreff

Mittwoch, 11. Mai 2022, 17.00 Uhr

HdK* Bern

Gesprächskreis,

Donnerstag, 14. April 2022, 16.30 Uhr

Mittwoch, 18. Mai 2022, 18.00 Uhr

Mittwoch, 15. Juni 2022, 18.00 Uhr

HdK* Bern

Mittagstisch

Jeweils donnerstags; Ausnahme(n) siehe Menuplan, HdK*

Stricken

Wieder ab September

Schlaue Füchse

Freitag, 20. Mai 2022

Freitag, 17. Juni 2022

Freitag, 15. Juli 2022



HdK = Haus der Kirche,
Altenbergstrasse 66, Bern

aus der Hörbehindertengemeinde

Es ist verstorben

Andreas von Känel

*1957

Reichenbach

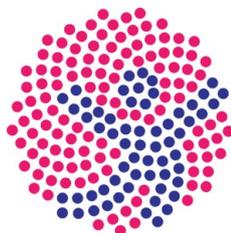


Als Jesus getauft war, stieg er gleich aus dem Wasser. Und seht, die Himmel öffneten sich, und er sah die Geistkraft Gottes wie eine Taube herabschweben und auf sich kommen. Und seht, eine Stimme sprach aus den Himmeln: »Dieses ist mein geliebtes Kind, ihm gehört meine Zuneigung.« Mt 3,16.17

Abwesenheiten

Andreas Fankhauser

19. bis 27. Februar 2022



Von Gott bewegt.
Den Menschen verpflichtet.

Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn
Sozial-Diakonie
Gebärdenskirche
Altenbergstrasse 66
Postfach
3000 Bern 22

Telefon	031 340 25 66
SMS	079 811 34 64
E-Mail	hbg@refbejuso.ch
Internet	www.gebaerdenkirche.ch

Bürozeiten Sekretariat

Montag bis Donnerstag, 08.15 -12.00 Uhr und 13.30 -16.15 Uhr

Freitag, 08.15 - 12.00 Uhr

Hörbehinderte können auch über den Vermittlungsdienst der PROCOM
0844 84 40 81 mit dem Sekretariat verbunden werden.